

Teilnahmebedingungen: Kunstbörse

Stand September 2014

Es dürfen nur Exponate aus den Bereichen bildende Kunst und Kunsthandwerk gezeigt werden, zu denen die KünstlerInnen die Urheberrechte haben. Veränderte Motive aus Vorlagenbüchern oder anderen Quellen stellen solange eine Urheberrechtsverletzung dar, wie sich das Original noch in der Kopie wiedererkennen lässt. Sie dürfen nicht ausgestellt werden.

Die Bewerbung wird erst berücksichtigt, wenn alle erforderlichen Daten vorliegen.

Benötigte Unterlagen: Kontaktdaten, Vita, 1 Foto von Ihnen, 3- 10 Fotos von Ihren Arbeiten (mit Angaben zur Technik, Größe, Entstehungsjahr). Die Bilder werden im Falle einer Zusage für das Ausstellungsverzeichnis, Plakat, Zeitung und Homepage benutzt. Die Fotos sind in folgenden Dateiformaten einzureichen: tiff oder jpg, Größe 800 x 553 bis 1200 x 800 Pixel bei 300 dpi. Mit Ihrer Unterschrift erlauben Sie dem Veranstalter, die eingereichten Bilder unentgeltlich für die oben genannten Zwecke zu verwenden.

Teilnehmende KünstlerInnen werden vorab in der Lokalpresse vorgestellt und erhalten eine Seite auf der Homepage (Beispiel: <http://kunstboerse-nottuln.de/tl/Kunstb.oe.rse2011.htm>).

Die Bestuhlung und nicht benötigte Tische müssen von den AusstellerInnen vor der Ausstellung ausgeräumt und direkt nach der Ausstellung wieder eingeräumt werden. Wer dazu nicht in der Lage ist, muss einen Helfer mitbringen.

Stellwände und Perlonseile mit verstellbaren Haken sind vorhanden, müssen aber eigenständig auf- und abgebaut werden. Podeste können ebenfalls bereitgestellt werden.

KünstlerInnen, die bereits an der Kunstbörse teilgenommen haben, verpflichten sich, überwiegend neue Arbeiten zu präsentieren.

Nachwuchstalente haben die gleichen Rechte wie gestandene Profis .

Einige Plätze werden vorrangig an Nottulner KünstlerInnen vergeben.

Die Aussteller verpflichten sich, weitestgehend anwesend zu sein.

Die jeweilige Räumlichkeit wird vom Veranstalter zugewiesen.
Wünsche werden, soweit machbar, berücksichtigt.

Über die Teilnahme entscheidet der Veranstalter (Blickpunkt Nottuln).

Bildende Kunst wird in der "Aschebergschen Kurie" sowie der "Alten Amtmannei" das Kunsthandwerk auf dem "Kastanienplatz" präsentiert.

Alle BewerberInnen erhalten bis zum 15. Januar eine Zu- oder Absage.